

Kreuzbundgruppe 2

Seminar in Sundern vom 29.08. – 31.08.2014

Thema: Sucht und Partnerschaft

Nachdem am Freitagabend – pünktlich zum leckeren und sehr reichhaltigen Abendessen – alle 10 Teilnehmer des Seminars eingetroffen waren, trafen wir uns gestärkt im Seminarraum. Eigentlich wollten wir nur einen kleinen "Seminar-Ablauf-Plan" besprechen, befanden uns aber nach kurzer Zeit mitten in unserem Seminar-Thema "Sucht und Partnerschaft". Daran konnte man bereits erkennen, dass das Thema allen Beteiligten sehr auf der Seele lag. Dementsprechend landeten wir an diesem ersten Seminartag auch spät in unseren Betten.

Am 2. Tag knüpften wir dort an, wo wir am Abend zuvor geendet hatten. Alle hörten bewegt den Berichten unserer mit betroffenen Partnern zu, wie sie sich gefühlt hatten in der "nassen" Phase und was sie alles taten, damit die Sucht des Partners vor Nachbarn, Familienangehörigen, Arbeitskollegen und Bekannten nicht entdeckt wurde. Wie groß die Hilflosigkeit ist, wenn man helfen will aber nicht kann. Dazu die Schilderungen unserer suchtkranken Partner, wie auch sie alles taten, um nicht entdeckt zu werden und wie schlimm es war, in diesem Teufelskreis gefangen zu sein, sorgte bei uns allen für ein sehr flaes Gefühl im Magen. Nachdenklich gingen wir zum Mittagessen.

Gut war es, dass wir am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Sorpensee unternahmen, um die Gespräche etwas verarbeiten zu können. Nach dem Ausflug trafen wir uns wieder im Seminarraum, um noch einmal bei einigen Aussagen vom Vormittag nachzuhaken oder Fragen zu stellen. Das alles in der bereits gewohnten Intensität und Ehrlichkeit.

Am letzten Tag, ließen wir nach dem Frühstück das Seminar Revue passieren. Wir waren einhellig der Meinung, dass dieses Seminar und das Thema einfach super war. Wir erfuhren viel von unseren Mitgefährtinnen und – Gefährten.....Aber auch über uns selbst.

Herzlichen Dank unserem Gruppenleiter und allen Gruppenmitgliedern für ihre Offenheit. Sonst wäre das Seminar nicht so gut gelungen!

August 2014